Norddeutsche Naturfototage

Foto: **Tobias Bürger**

27. - 29. März 2020

Waren/Müritz

21. Auflage

Canon PENTAX Panasonic RICOH imagine. change. Leica ART & DAY SIGMA AC-FOTO *Ihr Fotoversand* NATURBLICK Canon Academy Berlebach® DIAMIR Erlebnisreisen KONIG Photobags xnia TutKit.com E-Learning & digitale Assets www.augenblicke-eingefangen.com Der Naturfotografen-Shop

www.norddeutsche-naturfototage.de

DIAMIR®
Erlebnisreisen

Willkommen am DIAMIR-Festivalstand – wir freuen uns auf Sie!

Jetzt die aktuellen Kataloge bestellen!

Kleingruppenreisen & individuelle Touren

Natur- & Kulturreisen, Trekking, Safaris, Fotoreisen, Familienreisen, Kreuzfahrten und Expeditionen in über 120 Länder weltweit

BERLIN · DRESDEN · LEIPZIG · MÜNCHEN
DIAMIR Erlebnisreisen GmbH
Berthold-Haupt-Straße 2 · 01257 Dresden · info@diamir.de
✆ 0351 31207-0 **www.diamir.de**

21 . Norddeutsche Naturfototage

Liebe Leser,

vom 27. bis zum 29. März 2020 laden wir Sie zu den 21. Norddeutschen Naturfototagen ins schöne Waren an der Müritz ein. Das sympathische Fotofestival des Nordens bietet viele spannende Vorträge im Bürgersaal, hier reicht die Bandbreite wieder von regional bis international.

Die Mecklenburger Seenplatte ist der optimale Ausgangspunkt für unsere Workshops, Fotowalks und Exkursionen.

Das Wildschwein als Leitmotiv der Naturfototage stammt von Tobias Bürger und führt uns dieses Jahr in den Wald. Tobias Bürger schreibt: „Das Bild ist am 03.08.2018 um 05:46 Uhr entstanden. Sieben Minuten vorher ist mir auf diesem Waldweg ein humpelnder Wolf entgegengekommen. Die Wildschweinrotte folgte der Spur dieses Wolfes mit erhobenen Pürzeln. Die Schweine waren also in Aufregung. Da sie recht zügig unterwegs waren, verloren sie jedoch die Spur des Wolfes, der an dieser Stelle in den Wald abgebogen war. Die Wildschweine kamen bis auf etwa 20 Meter an mich heran, dann verriet mich das Klicken der Kamera."

Beim Fotomarkt (Eintritt frei) stehen Ihnen alle Aussteller zur Beratung und zum ausgiebigen Testen der Produkte zur Verfügung. Von aktuellen Kameras und Objektiven bis zu Taschen, Stativen, Zubehör aller Art und Fotoreisen ist alles dabei. Des Weiteren gibt es wieder den Check + Clean Service (nur Samstag + Sonntag). Der Service ist kostenlos und auf zwei Canon Kameras pro Besucher beschränkt.

Jeder Inhaber einer 3-Tages-Karte hat auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, an unserem Fotowettbewerb teilzunehmen und attraktive Preise zu gewinnen. Genauere Informationen finden Sie im Programmheft und auf der Homepage.

Der Zugang zum Vortragsprogramm im Bürgersaal ist barrierefrei und für Rollstuhlfahrer oder Eltern mit Kinderwagen problemlos zu erreichen.

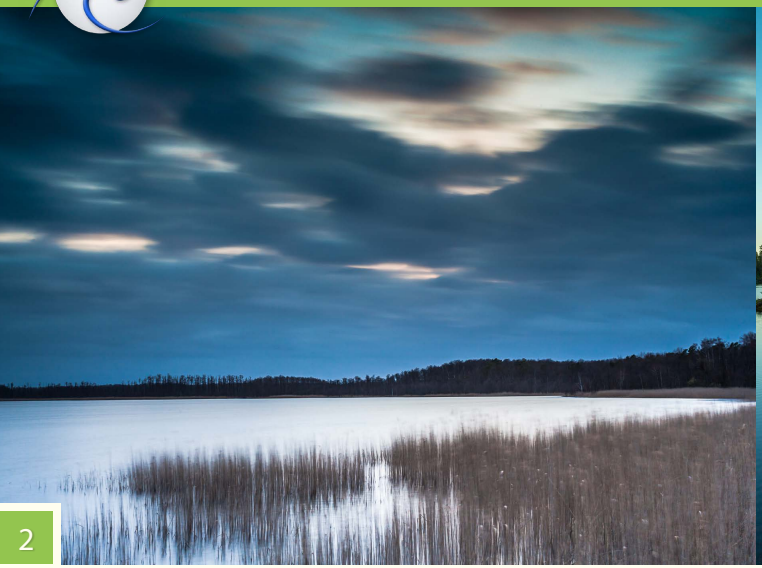
Wir danken allen Ausstellern und Sponsoren für ihre Unterstützung und ihr Engagement!

Ihr AC-Foto Team

Inhalt

Programm..... 2-14
Workshops/Seminare..... 16-19
Auf einen Blick.....23
Fotowettbewerb.....24-26
Tickets..... 28

Foto: **Monika Lawrenz**



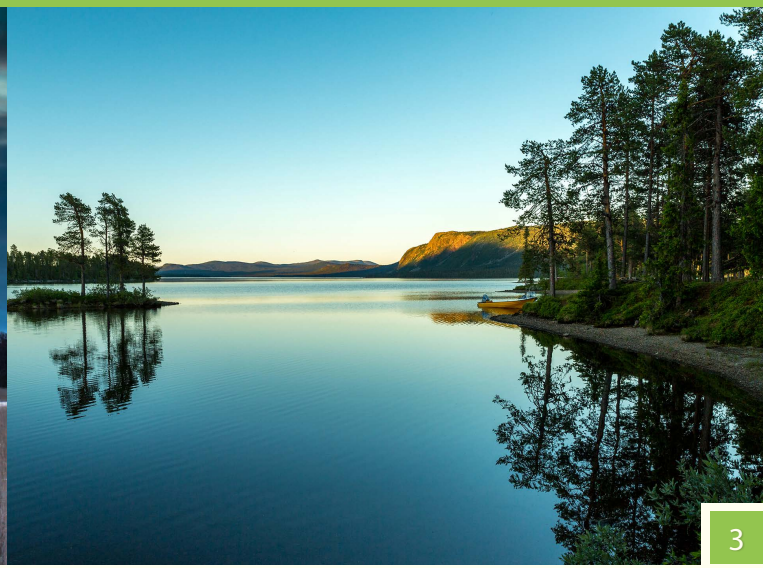
Dr. Hans-Peter Schaub - Seminar: Licht, Farbe, Form – Gestaltungsmöglichkeiten in der Landschaftsfotografie

Landschaft ist überall; an Motiven herrscht daher sicher kein Mangel. Auch an die Kameratechnik stellt dieses Genre im Grunde keine besonders hohen Anforderungen. Weder ein schneller Autofokus noch besonders hohe Serienbildraten sind erforderlich, um Landschaften attraktiv in Szene zu setzen. Unerlässlich für ansehnliche Bilder ist jedoch das Gespür für Licht, für farbliche Harmonie und die Grafik eines Motivs. Genau diese drei so wichtigen Gestaltungselemente stehen daher bei diesem Seminar im Mittelpunkt der Betrachtung.

Hans-Peter Schaub, NaturFoto-Chefredakteur und Autor mehrerer Fachbücher zur Natur- und Landschaftsfotografie veranschaulicht anhand zahlreicher Beispiele, wie man durch den bewussten Umgang mit Licht, Farbe und Form zu guten Landschaftsfotos kommen kann. Darüber hinaus stellt er auch technische Hilfsmittel wie Filter sowie bestimmte Aufnahmetechniken wie

Preis 30,00 EUR (nicht im Ticketpreis enthalten)
Ort: Bürgersaal

Uhrzeit: 13:00 - 16:00 Uhr (mit 15 Minuten Pause)



Fred Pechardscheck - Lappland - Mitternachtssonne und „Indian Summer"

Es gibt viele Fotos von Lappland im Winter. Wie aber ist es dort beim Mitternachtssonnenschein oder im „Indian Summer"?

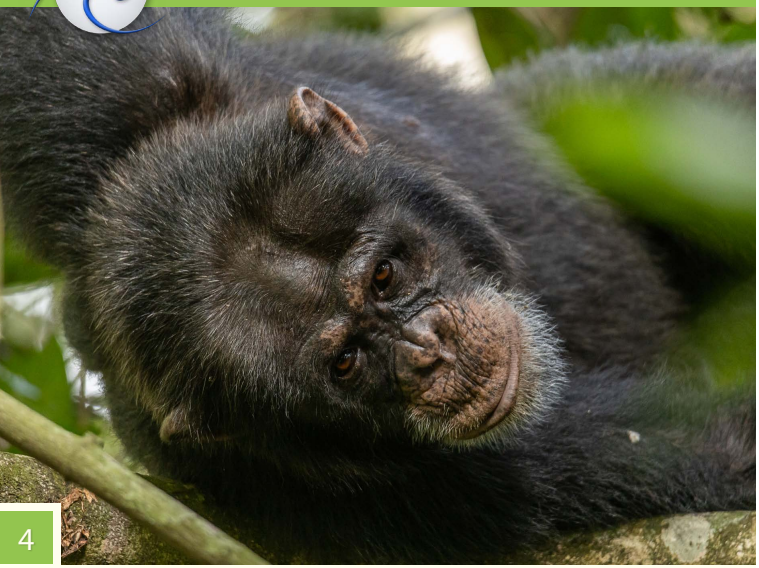
Bei zwei Reisen mit dem Wohnmobil hatten wir Gelegenheit, genau das heraus zu finden.

...Und wir waren begeistert. Mit diesem Vortrag möchte ich versuchen, ein wenig vom „Lapplandfeeling", von Weite und Stille herüber zu bringen."

Uhrzeit: 16:30 – 17:15 Uhr

16:15-16:30 Uhr:

Eröffnung der 21. Norddeutschen Naturfototage mit Jürgen Wandtke



Dr. Hans-Peter Schaub - Taï-Nationalpark

Der Fotograf und Biologe Hans-Peter Schaub befasst sich im Rahmen seines aktuellen Langzeitprojektes mit dem weit abseits üblicher Touristenziele gelegenen Taï-Nationalpark in Côte d'Ivoire, der Elfenbeinküste. Dieser umfasst das größte unter Schutz stehende Regenwaldgebiet Westafrikas. Der Wald ist Hort einer immensen Vielfalt von Tieren und Pflanzen und unter anderem Heimat einer Schimpansen-Population, die sich durch eine außergewöhnlich hoch entwickelte Werkzeugkultur auszeichnet. Gleichzeitig ist der Nationalpark, wie viele Waldgebiete in West- und Zentralafrika, einem beträchtlichen Druck durch die wachsende Bevölkerung und Wilderer ausgesetzt. Hans-Peter Schaub stellt in seinem abwechslungsreichen Multivisionsvortrag diesen bedrohten, aber dennoch ungemein faszinierenden und vielfältigen Lebensraum mit einigen seiner Bewohner vor.

Uhrzeit: 18:00 – 19:15 Uhr

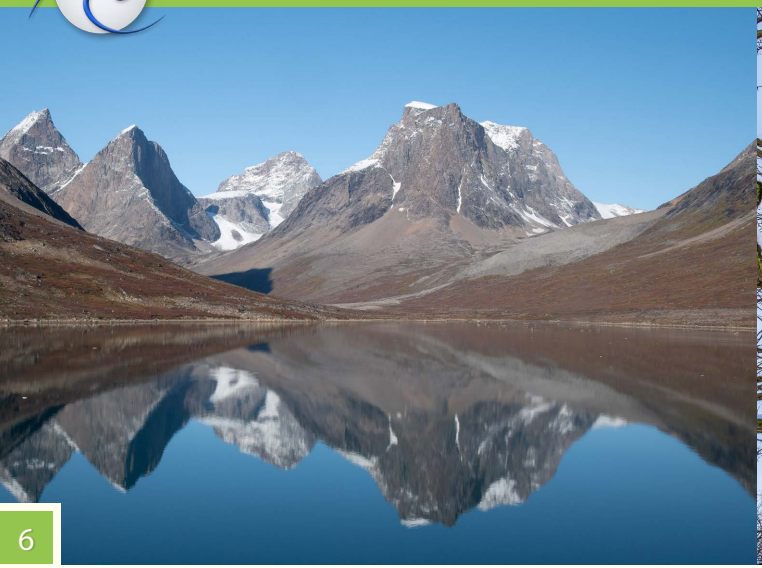
ab 19:45 Uhr:
Fotowettbewerb
Publikumswahl

Erste Wahl in jeder Situation

Art 14-24mm F2.8 DG HSM
Art 24-70mm F2.8 DG OS HSM
Sports 70-200mm F2.8 DG OS HSM

SIGMA

www.sigma-foto.de • SIGMAFoto • sigma_deutschland



Bernd E. Langner - (Ost-)Grönland - Magie der Farben und des Eises

Nur zu Beginn des Herbstes, wenn das alte Eis zurück gegangen ist und das neue gerade gebildet wird, können die (Kreuzfahrt-) Expeditionsschiffe auch in die wunderschönen Fjorde in Ostgrönland fahren, wenn es Wind und Eislage erlauben. Auf der fast unbewohnten Ostseite beeindrucken den Fotografen nicht nur das Eis und die schroffen Felsen, sondern auch die bunten Farben der herbstlichen Tundra. Wenn man Glück hat, wabert im September auch das erste Nordlicht am Himmel.

Über Westgrönland mit dem beeindruckenden Eisfjord bei Illulissat ging es bei herrlichem Sonnenschein durch den Prins-Christian-Sund an der Grenze zu Ostgrönland, dann zum Skjöldungenfjord und schließlich zwei Tage durch den einsamen Scorsebysund.

Uhrzeit: 10:00 – 10:30 Uhr

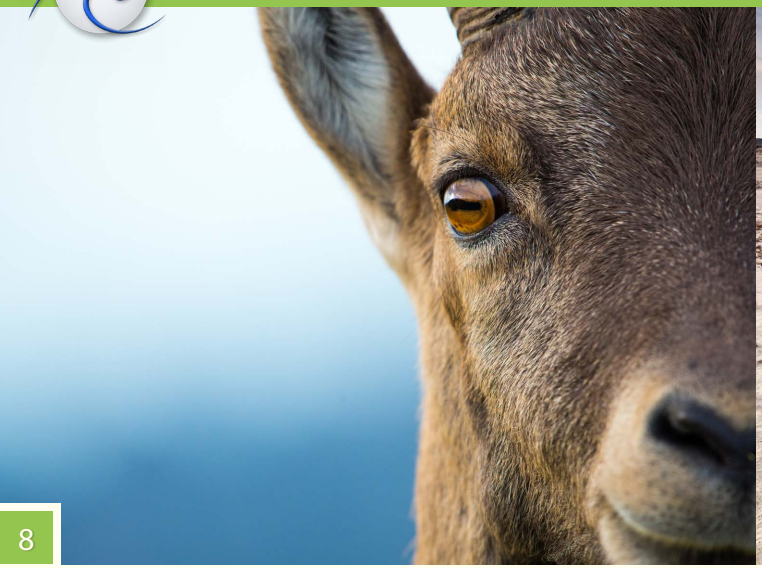
Karsten Kriedemann - Grüne Giganten: Baumriesen in M-V

Seit über 30 Jahren streift der Landschaftsökologe und Baumgutachter Karsten Kriedemann mit der Kamera durch norddeutsche Wälder und Felder.

Ursprünglich war Mitteleuropa ein Buchenwaldland; davon sind heute nur noch Relikte erhalten. Umso bedeutender sind uralte Baumriesen als grüne Giganten in unserer Kulturlandschaft. Jeder Baum stellt mit seiner individuellen Gestalt und seiner „Körpersprache“ unter oft schwierigen Lichtverhältnissen eine fotografische Herausforderung dar.

Besonders uralte Eichen, die noch aus dem Mittelalter stammen und als starke Orte unsere Landschaften prägen, werden in den Fokus des Vortrags gerückt. Auf der anderen Seite zeigen impressive s/w-Fotos die fatalen Auswirkungen des Klimawandels und die Verletzlichkeit ehrwürdiger Baumriesen.

Uhrzeit: 11:00 – 12:00 Uhr



GDT Jugendgruppe - Eine neue Generation Naturfotografen

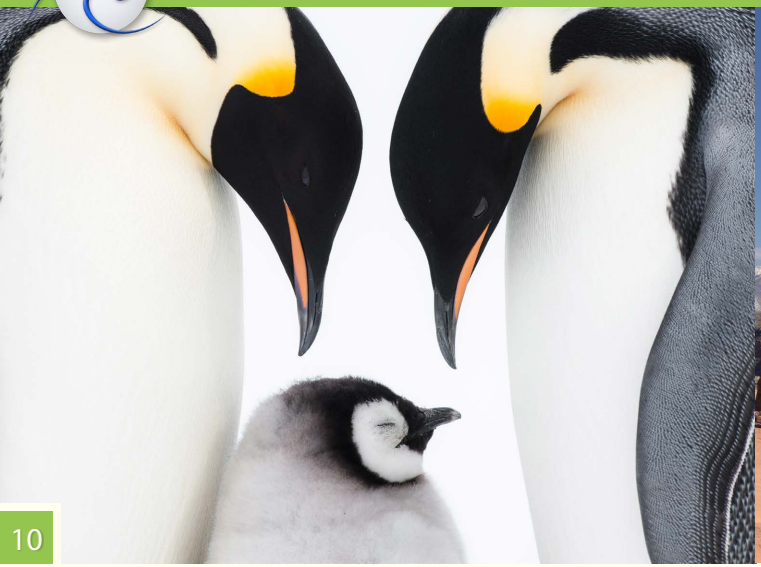
Austausch in der Gruppe, Fotografieren im Team oder in Ruhe allein, ein Netzwerk junger Leute über den ganzen deutschsprachigen Raum verteilt. Das ist es, was die Jugendgruppe der Gesellschaft für Naturfotografie (GDT) ausmacht. Zwischen klassischen Naturfotos und kreativen Abstraktionen findet hier jedes Bild seinen Platz. In unserem Vortrag möchten wir euch verschiedene Projekte und Lebensräume vorstellen. Ob gemeinsames Fotografieren in den Alpen, weite Reisen in entfernte Wälder oder direkt vor der Haustür in der Stadt. Immer auf der Suche nach dem besonderen Moment.

Uhrzeit: 13:30 – 14:15 Uhr

Sebastian Hennigs - Explosives Erbe - Naturschätze auf alten Truppenübungsplätzen

Der Osten Deutschlands ist reich an alten Truppenübungsplätzen. Im Schutze der militärischen Nutzung konnten hier einzigartige Naturparadiese mit einer hohen Artenvielfalt überleben. Seit dem Abzug der letzten Soldaten entstehen dort neue Wildnisgebiete atemberaubender Schönheit. Genau hier erobert sich die Natur Stück für Stück ihren Raum zurück. Aus Sandwüsten entstehen Graslandschaften, aus Graslandschaften Heiden und daraus junge Wälder.
In den verlassenen Bunkern überwintern mittlerweile die Fledermäuse und in den tiefen Spuren, die schwere Panzer hinterlassen haben, entwickeln sich winzige Feenkrebse. Moore und andere Feuchtgebiete konnten sich ungestört entwickeln und bieten seltenen Libellen und Amphibien einen unersetzbaren Lebensraum.

Uhrzeit: 14:45 – 15:15 Uhr



Stefan Christmann - Wohnsitz Antarktis: Leben und Fotografieren am Ende der Welt

Die Antarktis ist eines der wichtigsten Ökosysteme der Erde und verantwortlich für die Speicherung von über 70% der weltweiten Süßwasservorkommen. Rein politisch gesehen ist die Antarktis kein Land im eigentlichen Sinne - sie besitzt weder eine Regierung noch Einwohner mit antarktischer Staatsbürgerschaft. Es mag zunächst also etwas seltsam erscheinen sie als einen Wohnsitz zu bezeichnen und doch ist sie für einige wenige Menschen, die sogenannten Überwinterer, genau dies.

Der Physiker und Naturfotograf Stefan Christmann ist Mitglied des 32. und des 37. Überwinterungsteam der deutschen Antarktis-Forschungsstation Neumayer III und überwinterte sowohl 2012 als auch 2017 auf dem eisigen Kontinent. Nahe der Atka-Bucht auf dem Ekström-Schelfeis erlebte er die Antarktis in all ihren Facetten - seine Kamera hatte er immer dabei. Von der niemals untergehenden Mitternachtssonne bis hin zur immer währenden Dunkelheit der Polarnacht, vom zerbrechlichen Ei bis hin zum erwachsenen Kaiserpinguin erzählen seine Bilder die Geschichte eines Ortes, der seine Wildnis und Unberührtheit noch nicht verloren hat und seine wahre Schönheit ausschließlich seinen ganzjährigen „Einwohnern“ offenbart.

Uhrzeit: 16:00 – 17:00 Uhr

Leica präsentiert: Norbert Rosing - USA – Weites Land, Yellowstone und die Naturwunder des Südwestens

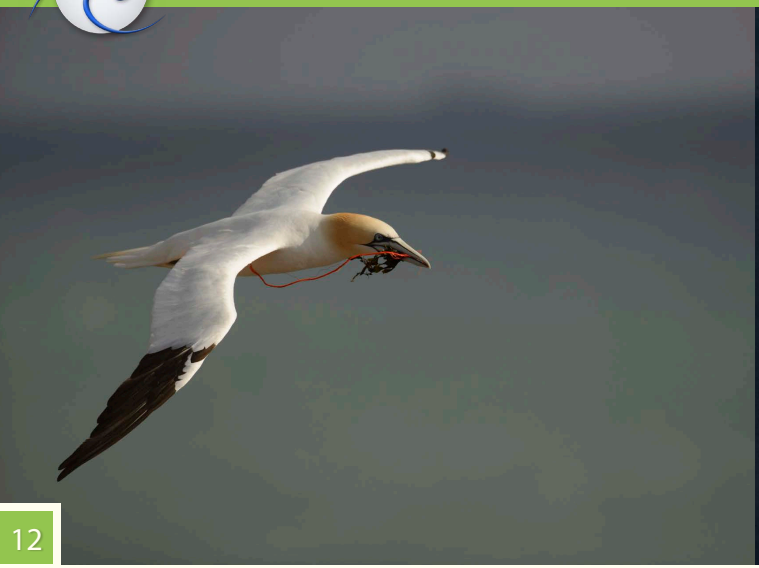
Viele Millionen Jahre alte Bäume, senkrechte Sandsteinformationen, enge Schluchten, tiefe Canyons, wilde Bisons und Geysire. Seit vielen Jahre bereist Norbert Rosing den Westen der USA. Er verbrachte viele Monate zu allen Jahreszeiten im Yellowstone Nationalpark und fotografierte die enormen Geysire und das reiche Wildtierleben. Weiter geht die Reise nach Las Vegas zum Valley of Fire, dem Bryce Canyon und weiter nach Page. Begleiten sie ihn auf diverse Reisen zu den Vermillion Cliffs mit der berühmten „Wave“ und nach Moab zum Canyonlands National Park.

Unterwegs zu sein in diesen atemberaubenden Landschaften (es fehlen fast die Wörter um die Erhabenheit dieser Landschaft in Worte zu fassen), die Millionen Jahre überstanden haben und in der „Jetzt-Zeit“ bedroht sind, sind ein großes Privileg. Norbert Rosings letzte Reise für diesen Vortrag findet im Herbst 2019 statt.

Uhrzeit: 17:30 – 19:00 Uhr

Ab 20:00 Uhr:

Preisverleihung des Fotowettbewerbs und Buffet

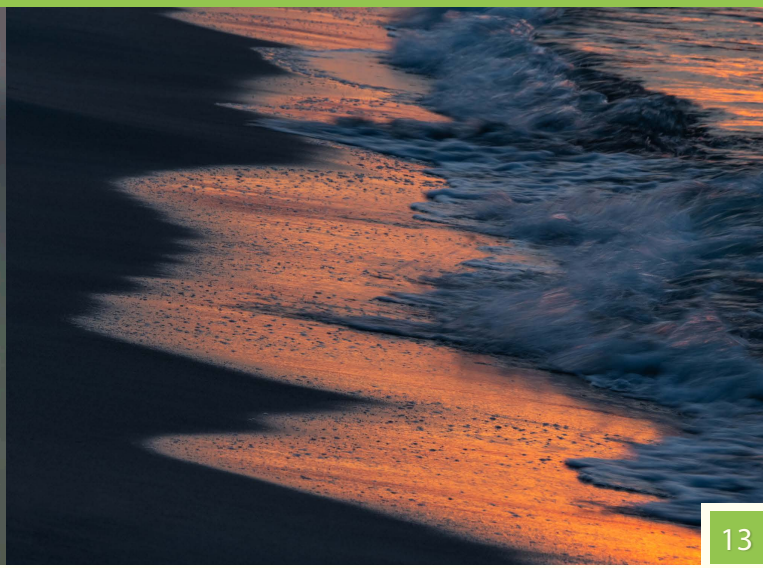


Markus Botzek - Naturfotografie – zwischen Pflicht und Kür

Naturfotografie ist ein Wachstumshobby. Die Bildermengen im Internet und bei Wettbewerben sprechen eine klare Sprache, und nicht nur an sogenannten Hotspots ist man heuer selten mal der einzige Fotograf vor Ort. Das ist grundsätzlich eine schöne Entwicklung, fristete doch die Naturfotografie über lange Zeit eher ein Nischendasein und schien einzelgängerischen Waldläufern vorbehalten zu sein. Außerdem ist die Qualität der Bilder auf einem nie dagewesen hohen Niveau, speziell wenn man Kreativität, künstlerischen Ausdruck, Technikeinsatz und Emotionalität in den zeitgenössischen Naturbildern bewertet.

In den mir zur Verfügung stehenden zwanzig Minuten wird es nicht darum gehen, die negativen Seiten der Naturfotografie zu beklagen und mit dem erhobenen Zeigefinger auf Fehlverhalten zu deuten. Dafür bin ich selber zu eingebettet in den Mechanismen der Szene. Vielmehr möchte ich kurz Gründe für die Entwicklungen aus meiner Sicht darstellen und versuchen, für die Notwendigkeit kreativer wie auch naturkundlich informativer Bilder einzutreten, das Bewusstsein anzuregen, sich bei der Arbeit in der Natur immer wieder an das Wohl des Motivs zu erinnern und vielleicht auch mal nicht nur das Schöne, sondern auch das Informative, Notwendige und schwer verdauliche im Bild festzuhalten und zu zeigen, auch wenn es dafür mal weniger Likes gibt.

Uhrzeit: 10:00– 10:30 Uhr



Monika Lawrenz mit Julian Pflugmann am Klavier - Premiere: Gesang der Stille - Eine Multivisonshow mit Fotografien, Filmsequenzen und Live-Musik

Wer Monika Lawrenz fragt, warum es ihr wichtig ist, dass ihre Bilder eine Symbiose mit Musik eingehen, erhält als Antwort:
„Indem ich die beiden Kunstformen Musik und Fotografie verbinde, kann ich meine Emotionen tiefer erleben und auch vermitteln. Meine Bilder erzählen von der Stille der Nacht, von der Einsamkeit alter Bäume und von dem Morgennebel, der auf den Wiesen liegt.

Es ist die Stille im letzten Licht, wenn die Bewegungen der Wellen in der Ostsee nur durch das Mondlicht sichtbar werden, wenn die Flut mit Strukturen neue Bilder im Sand der norwegischen Lofoten zeichnet, wenn die Wolkenlandschaft über die Schweizer Berge zieht oder sich die Kronen der Birken im Wind des Mecklenburger Himmels wiegen.

Es ist auch die Stille, wenn der Pianist Julian Pflugmann seine Gefühle zu den Bildern mit der Musik von Frédéric Chopin verbindet und die Musik uns die Klangfarben der Natur tiefer erfassen lässt."

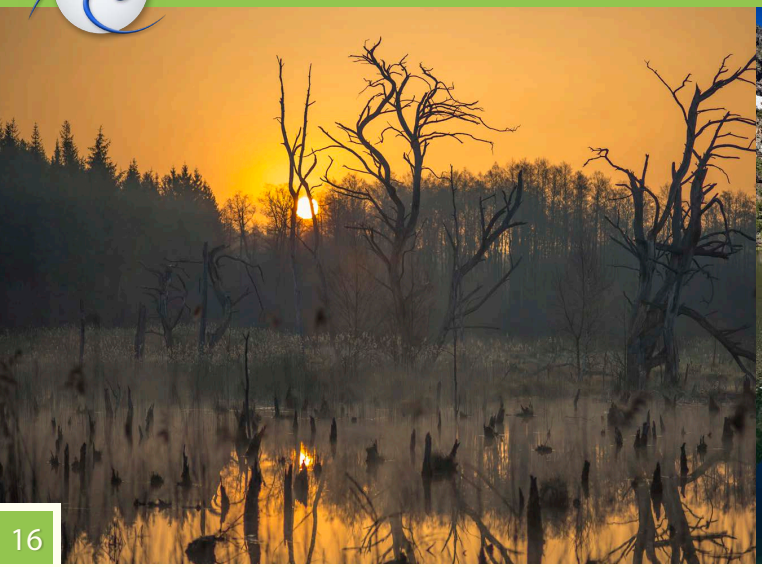
Uhrzeit: 11:00 – 12:00 Uhr

Oliver Richter und Jutta Kalbitz - GDT Regionalgruppe X - Unterwegs zwischen Granit und Sandstein

Abwechslungsreiche Naturlandschaften und eine hohe Artenvielfalt sind vielleicht nicht gerade das, was einem in den Sinn kommt, wenn man an Sachsen und Sachsen-Anhalt denkt. Und doch gibt es sie - zwischen Windparks, Monokulturen und Braunkohlerevieren - sei es das romantische Ilsetal im Rausch der Herbstfarben, die bizarren Felsformationen der Sächsischen Schweiz, ein Sonnenaufgang in den Elbauen, attraktive Arten wie Wiedehopf, Wendehals, Bienenfresser oder die Orchideen-Wiesen an Saale und Unstrut.

Den beeindruckenden Landschaften und vielfältigen Kostbarkeiten der Fauna und Flora, aber auch den „alltäglichen Begegnungen am Wegesrand“ haben sich die Fotografen der RG 10 bei ihren Streifzügen durch die Natur Sachsens und Sachsen Anhalts mit aufmerk- und einfühlsamem, manchmal direktem, oder aber künstlerischem Blick gewidmet.

Uhrzeit: 13:30 – 14:15 Uhr



Tim Allrich: Fotoexkursion Mecklenburgische Seenplatte – Natur so weit das Auge reicht.

Nach einer kurzen Besprechung des Ablaufes am Treffpunkt werden wir im Schutz der Dunkelheit in die wundervolle Natur der Müritzregion aufbrechen. Ein für norddeutsche Verhältnisse fast reißender Bach, ruhige, menschenleere Seen und alte Baumriesen sind einige der Optionen, die uns zum ersten Tageslicht zur Verfügung stehen und für das frühe Aufstehen entschädigen. Trotz der noch spärlichen Vegetation zu dieser Jahreszeit haben sich in den letzten Jahren stets tolle Motive ergeben und mit romantischen Lichtstimmungen für tolle Aufnahmen gesorgt.

Die entstandenen Aufnahmen können während der Fotosession gemeinsam unter den Gesichtspunkten moderner Landschaftsfotografie in punkto Bildaufbau und Aufnahmetechnik besprochen werden. Hier ist auch Zeit, technisch ins Detail zu gehen und Fragen zu beantworten, die sich im oder auch schon vor dem Workshop ergeben haben.

Der Workshop richtet sich sowohl an Teilnehmer, die sich technisch verbessern wollen, als auch an interessierte (Hobby-) Fotografen. Bitte bringen Sie Ihre eigene Kamera inkl. Speicherkarte und geladenem Akku, bei Bedarf Stativ und Filter, sowie entsprechende Kleidung und passendes Schuhwerk (evt. Gummistiefel) mit. Weiterhin sind etwas zu essen und zu trinken ratsam. Die Anreise zum Treffpunkt erfolgt in Eigenregie. Ein PKW für den Anfahrtsweg ist wünschenswert.
Die Exkursion findet bei jedem Wetter statt.

Datum: Samstag, 28.03.2020
Preis: 99,00 EUR
Teilnehmerzahl: 14
Uhrzeit: 04:30-08:30 Uhr
Treffpunkt: Vor dem Müritzeum, Zur Steinmole 1, 17192 Waren

Olaf Wolf (Referent der Leica Academy): Fotografieren mit der Leica CL in der Landschaft.

Die Leica CL repräsentiert die Verbindung von ikonischem Design und fortschrittlicher Technologie. Diese kompakte Systemkamera ist ein vielseitiges Werkzeug für Fotografen, die makellose Bildqualität und ein hervorragendes Bedienkonzept schätzen.

Als leichte, kompakte und einfach zu bedienende Kamera ist die Leica CL ein perfekter Reisebegleiter.

Olaf Wolf zeigt wie Sie die Kamera in der Landschaftsfotografie gekonnt einsetzen können um an das perfekte Bild zu gelangen.

Leica stellt für den Workshop zur Verfügung:
Leica CL Kameras (inkl. Speicherkarten), Super-Vario-Elmar-TL 1:3,5-4,5/11–23 ASPH., Leica Vario-Elmar-TL 1:3,5-5,6/18-56mm ASPH., Elmarit-M 1:2,8/28 mm ASPH., APO-Vario-Elmar-TL 1:3,5–4,5/55–135 ASPH.

Als älteste und renommierteste aller modernen Fotoschulen begleitet die Leica Akademie seit vielen Jahrzehnten ambitionierte Fotografen auf ihrem Weg zum perfekten Bild. Machen Sie mit uns die Erfahrung, dass Sie noch besser fotografieren können, als Sie glauben. Ganz gleich, ob Sie sich als Anfänger sehen oder immer wieder nach fotografischen Herausforderungen suchen. Lernen Sie Ihre Fotoreflexe zu trainieren um den magischen Moment nie mehr zu verpassen.

Datum: Sonntag, 29.03.2020
Preis: 99,00 EUR
Teilnehmerzahl: 8
Uhrzeit: 10:00-14:00 Uhr
Treffpunkt: WS Raum im Müritzeum, Zur Steinmole 1, 17192 Waren

Cornelia Wermke und Diana Klawitter: Makrofotografie - Eintauchen in eine faszinierende Welt von 1:1 bis 10:1

In diesem Workshop geht es um die Makrofotografie, um die Faszination der großen Welt der kleinen Dinge, fast Unsichtbares sichtbar zu machen, eine Spielwiese für uns Fotografen, Eintauchen in eine besondere Wunderwelt der Natur.

Zu jeder Jahreszeit, bei jedem Wetter, eben auch zu Hause ist dies möglich. Man braucht nur vor die Haustür zu gehen, schon findet man seine Motive für die Makrofotografie. Auch ohne große Technik ist es möglich, Makroaufnahmen zu machen. Die Liebe und die Begeisterung für diese Welt steht für uns im Vordergrund, was sich auch dann in den Aufnahmen widerspiegelt. Ziel ist es nicht, Stunden und Tage am PC zu verbringen, sondern zu entdecken und auch zu staunen.

Zunächst stellen wir vor, was so möglich ist, von 1:1 bis 10:1 und auch wie wir fotografieren. Nach der ganzen Theorie werden wir ein Motiv stacken und am PC zusammensetzen.

Bitte mitbringen:
Kamera, (Makro)Objektiv, Stativ, Schlitten (wenn vorhanden) Laptop und ganz viel Freude an der Fotografie!

Datum: Samstag, 28.03.2020
Preis: 69,00 EUR
Teilnehmerzahl: 10
Uhrzeit: 10:00-13:00 Uhr
Treffpunkt: WS Raum im Müritzeum, Zur Steinmole 1, 17192 Waren

Dr. Hans-Peter Schaub: Praxis-Workshop Landschaftsfotografie

Früh morgens (ab 5:15 Uhr) können Sie sich bei einer rund vierstündigen Foto Tour entlang einem der zahlreichen attraktiven Seen in der Umgebung von Waren ganz praktisch mit dem Thema Landschaftsfotografie auseinandersetzen.

Hans-Peter Schaub erläutert vor Ort den Einsatz verschiedener Filter, die optimale Belichtung und gibt unter anderem Tipps für einen wirkungsvollen Bildaufbau wie etwa der Platzierung des Horizonts im Bild.

Treffpunkt ist vor dem Müritzeum, dann erfolgt die Weiterfahrt zur Location in Eigenregie. Hierzu ist ein PKW nötig, Fahrgemeinschaften können vor Ort abgesprochen werden.

Datum: Samstag, 28.03.2020
Preis: 99,00 EUR
Teilnehmerzahl: 12
Uhrzeit: 05:15- 09:15 Uhr
Treffpunkt: Vor dem Müritzeum, Zur Steinmole 1, 17192 Waren

Wir danken allen Ausstellern und Sponsoren für ihre Unterstützung!

Öffnungszeiten Fotomarkt:

Freitag	12:30 – 19:45 Uhr
Samstag	09:45 – 20:00 Uhr
Sonntag	09:45 – 13:30 Uhr

Check and Clean:

Samstag	09:45 - 19:30 Uhr
Sonntag	09:45 - 13:30 Uhr

(2 Canon Kameras pro Besucher)

„Am Yachthafen" HOTEL WAREN

KAPITÄNSHAUS APARTMENTS & HOTEL

Hotel Kleines Meer ****
... das 4-Sterne-Hotel und das Restaurant an der Müritz

Canon PENTAX Panasonic RICOH imagine. change. Leica ART & DAY SIGMA AC-FOTO Ihr Fotoversand NATURBLICK Canon Academy Berlebach® DIAMIR Erlebnisreisen KONIG Photobags xhia TutKit.com E-Learning & digitale Assets www.augenblicke-eingefangen.com Der Naturfotografen-Shop

Foto: Fred Pechardscheck

NATURBLICK

NATURBLICK - DAS MAGAZIN FÜR NATUR UND NATURFOTOGRAFIE
FOTOWORKSHOPS | FOTOEXKURSIONEN | FOTOREISEN

www.naturblick.com
www.naturblick-fotoreisen.de

Ihr Vorteil:
10% Ermäßigung auf den Zimmerpreis (online buchbar über den Promocode: Naturfototage)

PARTNERHOTEL DER NATURFOTOTAGE 2020

Willkommen an der Müritz. Willkommen im Müritz Nationalpark. Als Partnerhotel der Naturfototage 2020 können Sie von uns aus die atemberaubende Müritzregion entdecken und dazu in unserem Restaurant nach dem Motto „Echt. Ehrlich. Regional“ hiesige Produkte perfekt verarbeitet genießen.

Mehr unter www.kleinesmeer.com »

Hotel Kleines Meer ★★★★
WAREN (MÜRITZ)

Kleines Meer UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG · Alter Markt 7 · 17192 Waren (Müritz) · Tel.: 03991 6480

Auf einen Blick

Anfahrt

Anreise mit dem Auto:
Die Autobahn A19 ist nur 30 km entfernt. Waren (Müritz) erreichen Sie über die Abfahrten: AS 18 Röbel oder AS 17 Waren (Müritz). Die gut ausgebauten Bundesstraßen B192 und B108 durchqueren die Stadt und vernetzen die Orte der Region.

Parken:
In der Stadt gibt es zahlreiche Parkmöglichkeiten.
Größere Parkplätze für PKW in der Nähe des Stadtzentrums finden sich am Amtsbrink, auf dem Parkdeck des Altstadtcenters sowie in der Müritzstraße. Busse parken auf dem Busparkplatz: Zum Amtsbrink/Zur Steinmole. Dort befindet sich ebenfalls ein Caravanparkplatz. Kostenlose Parkplätze befinden sich in unmittelbarer Nähe des Bürgersaals.

Anreise mit der Deutschen Bahn:
Waren (Müritz) liegt an der Strecke Berlin – Rostock der Deutschen Bahn sowie der Strecke Neustrelitz – Hagenow der ODEG. Mit dem Fernverkehr kommen Sie umsteigefrei direkt nach Waren (Müritz) und zum Müritz-Nationalpark. Aus Richtung München, Nürnberg, Leipzig, Berlin fährt täglich (außer samstags) ein ICE nach Waren (an 19:46 Uhr). In die Gegenrichtung verkehrt der Zug ab Waren um 8:12 Uhr (Montag–Freitag) und um 10:12 Uhr (samstags).

Veranstaltungsort
Bürgersaal Waren
Zum Amtsbrink 9
17192 Waren (Müritz)

Partnerhotels

Hotel Kleines Meer ★★★★
... das 4-Sterne-Hotel und das Restaurant an der Müritz

Alter Markt 7
17192 Waren (Müritz)
Tel.: 03991 6480
Fax: 03991 648222
www.kleinesmeer.de

„Am Yachthafen“ HOTEL WARIN

Strandstr. 2
17192 Waren (Müritz)
Tel.: 03991 67250
Fax: 03991 672525
www.am-yachthafen.de

KAPITÄNSHAUS
APPARTEMENTS & HOTEL

Strandstr. 17–18
17192 Heilbad Waren
Tel.: 03991 67250
Fax: 03991 672525
www.kapitaenshaus-waren.de

Fotowettbewerb 2020

Wir rufen alle Besucher der Norddeutschen Naturfototage zur Teilnahme am Fotowettbewerb auf: Sie können Ihre Bilder aus den Bereichen „Naturlandschaften und Unterwasserwelten“, „Säugetiere und Vögel“,„Andere Tiere“ und„Pflanzen, Pilze und andere Lebewesen“ zum Wettbewerb einreichen. Die Gewinner werden mit attraktiven Preisen belohnt.

Der Fotowettbewerb endet am 15.03.2020 (Einsendeschluss). Sie können Ihre Bilder auf www. norddeutsche-naturfototage. de hochladen. Der Fotowettbewerb richtet sich ausschließlich an Besucher der Naturfototage. Die Teilnahme ist erst nach Kauf einer 3-Tages-Karte möglich. Nach Kauf der 3-Tages-Karte erhält der Käufer einen Teilnahmecode als Zugangsberechtigung zum Fotowettbewerb. Für den Wettbewerb wird eine Teilnahmegebühr in Höhe von 15,00 EUR pro Teilnehmer erhoben.

Foto: Stefan Christmann

Jeder Teilnehmer kann in den Kategorien: „Naturlandschaften und Unterwasserwelten“, „Säugetiere und Vögel“, „Andere Tiere (u. a. Fische, Reptilien, Amphibien, Insekten, Spinnen und Weichtiere)“ und „Pflanzen, Pilze und andere Lebewesen“ insgesamt vier Bilder einreichen. Es bleibt den Teilnehmern überlassen, ob die Bilder auf die Kategorien verteilt oder alle Bilder in einer Kategorie eingereicht werden. Aus den eingesendeten Bildern wählt die Jury die besten 40 Bilder pro Kategorie aus. wir freuen uns, dass Marion Vollborn, Peter Scherbuk und Timm Allrich als Jury zur Verfügung stehen. Am Freitag dem 27.03.2020 werden die eingereichten Bilder ohne Nennung des Fotografen vom Publikum bewertet.

Am Samstag dem 28.03.2020 werden bei der Preisverleihung die Sieger bekannt gegeben. Gezeigt werden die 15 besten Bilder jeder Kategorie. Prämiert werden die besten 5 Bilder jeder Kategorie.
Es wird derjenige zum Gesamtsieger gekürt, der mit allen seinen eingereichten Bildern die höchste Gesamtpunktzahl erreicht hat

Es werden Preise im Gesamtwert von über 5.300 EUR übergeben. Wir bitten alle Teilnehmer des Fotowettbewerbes zur Preisverleihung anwesend zu sein!

5. Platz
3x je eine 3-Tages-Karte, 1x art&day Kalender

4. Platz
2x je Jahresabo der Zeitschrift NATURBLICK + Bildband, 1x Seeadler Action bei Ranger Fred Bollmann und 1x Milan Action bei Ranger Fred Bollmann

3. Platz
100 EUR Gutscheine: 2x AC-Foto, 2x Augenblicke eingefangen

2. Platz
Hotelgutschein kleines Meer, Hotelgutschein Hotel am Yachthafen, 1x Pentax Ricoh WG-6 schwarz, 1x Pentax Ricoh WG-6 orange

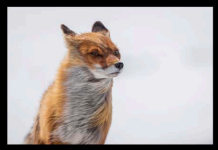
1. Platz
500,00 Gutscheine: Berlebach, König Photobags, Sigma Einkaufsgutschein 500 EUR (AC-Foto), Panasonic Kamera DMC-GX80N

Gesamtsieger:
Holz-Trophäe, 750,00 EUR AC-Foto Gutschein
Canon stiftet ein Fernglas 10X30 IS II

(Änderungen vorbehalten)

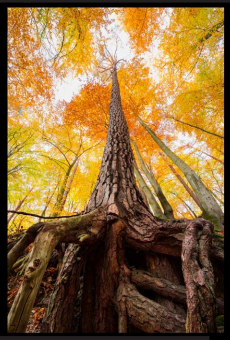
Gewinner 2019

1. Platz:
Andere Tiere
„Ameisen“ Marion Schmidt



Gesamtsieger:
Christian-Dietrich Morawitz (166 Stimmen)

1. Platz:
Naturlandschaften und Unterwasserwelten
„Sommerregen“ Diana Klawitter



1. Platz:
Pflanzen, Pilze und andere Lebewesen
„Erhabenheit“ Sarah Böhm

1. Platz:
Säugetiere und Vögel
„Im Halbschlaf„ Tom Horak

PENTAX K-1 II

Herausragende Leistung im 35 mm Vollformat bei höchster Zuverlässigkeit.

RICOH
imagine. change.

Ticketpreise:

3-Tages-Karte (ohne Seminar, ohne Buffet)	**63,00**
Tageskarte Freitag (ohne Seminar)	**22,00**
Tageskarte Samstag (ohne Buffet)	**35,00**
Tageskarte Sonntag	**25,00**
Seminar mit Dr. Hans-Peter Schaub (Freitag)	**30,00**
Buffet (Samstag)	**20,00**
Teilnahme Fotowettbewerb (3-Tages-Karte erforderlich)	**15,00**

Workshops und Seminare

Fotoexkursion: Mecklenburgische Seenplatte mit Tim Allrich	**99,00**
Praxis-Workshop Landschaftsfotografie mit Dr. Hans Peter Schaub	**99,00**
Workshop: Makrofotografie - Eintauchen in eine faszinierende Welt von 1:1 bis 10:1 mit Cornelia Wermke und Diana Klawitter	**69,00**
Workshop: Fotografieren mit der Leica CL in der Landschaft. mit Olaf Wolf (Referent der Leica Academy)	**99,00**

alle Preise in EUR inkl. MwSt.

Save the Date:
22. Norddeutsche Naturfototage
19. - 21. März 2021

Foto: Stefan Christmann

Impressum

AC-Foto Handels GmbH
Annuntiatenbach 30
52062 Aachen

Geschäftsführer: Ingo Burger

Handelsregister Aachen HRB 8343
Umsatzsteuer-Ident-Nr: DE212237061
Steuer-Nr.: 201/5940/3875

Telefon: +49 (0) 241-30007
E-Mail: info@ac-foto.com

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

Panasonic

VOLLFORMAT
OHNE KOMPROMISSE

VOLLFORMAT MIT SYSTEM

Die LUMIX S-Serie begeistert mit 24- bzw. 47-Megapixel-Sensor, Videos in 4K 60p und dem doppelte Bildstabilisator Dual I.S.

panasonic.de/lumix-vollformat

*L-Mount ist eine eingetragene Marke der LEICA Camera AG.

A Better Life, A Better World

LUMIX S series

SO SEHEN SIEGER AUS

Beim aktuellen Vergleich der Stiftung Warentest fuhr das Canon 10x30 IS II einen überlegenen Sieg mit Testnote GUT (2.0) ein. Und das aus guten Gründen:

- **Einziges Fernglas im Test ohne kritische Schadstoffgehalte**
- **Überragende Abbildungsleistung**
- **Optische Bildstabilisierung für ruhige Bilder**

TESTSIEGER

Stiftung Warentest

test

GUT (2,0)

Im Test:
17 Ferngläser

Produkt:
Canon 10x30 IS II

Ausgabe:
08/2019

www.test.de

19KT70

Canon 10x30 IS II

Canon 15x50 IS AW

Canon 10x42 L IS WP

Canon

Live for the story_